



## Innenstädte in Brasilien zwischen Verfall und Erneuerung

### Verfallserscheinungen in Innenstädten...

Die Zentren zahlreicher Megastädte unterliegen in jüngerer Vergangenheit unterschiedlichsten **Wandlungsprozessen**:

- Zerstörung historischer Bausubstanz und Modernisierung
- Verdrängung von Wohnfunktionen durch Büronutzung
- Wegzug des gehobenen Einzelhandels und Zuzug informeller (Handels-) Aktivitäten
- Nachrücken von benachteiligter Bevölkerung in degradierte Gebiete



Szenen aus der Innenstadt von São Paulo

Innenstadtfunktionen verlagern sich in neue Bürostädte und Shopping Center. Stadtzentren werden oft als „Angsträume“ wahrgenommen und drohen, ihre Identifikationswirkung zu verlieren.

### ...und Maßnahmen der Erneuerung

Weltweit erfolgen mittlerweile Maßnahmen zur Innenstadterneuerung, die diverse **Ziele** verfolgen können:

- Verschönerung und soziale Aufwertung
- Konversion brachgefallener Areale
- Sicherung des Wirtschaftsstandorts Innenstadt, um im globalen Städtewettbewerb zu bestehen
- Bewahrung von städtischer Identität

Konzepte und Maßnahmen ähneln sich in globaler Perspektive trotz unterschiedlicher kultureller Hintergründe.

**Innsbrucker Forschungen** untersuchen Prozesse der Innenstadterneuerung v. a. in **südamerikanischen Megastädten**, Erneuerungsmaßnahmen und ihre sozialen Konsequenzen.

Im Vordergrund stehen die **Akteure** der Innenstadterneuerung (Stadtverwaltungen, informeller Sektor etc.), ihre Interessen und Handlungsspielräume sowie Alternativen der Innenstadtpolitik.



### Perspektiven

Die meisten Erneuerungsprogramme führen zu einer verstärkten Fragmentierung der Innenstädte südamerikanischer Metropolen. Verdrängung der Benachteiligten ist zumeist die Folge. Eine sozial und wirtschaftlich ausgewogene Innenstadterneuerung ist nur dann möglich, wenn alle betroffenen Akteure beteiligt, ihre Interessen abgewogen und ihre Überlebensbedürfnisse gewährleistet werden.

